

Inhaltsverzeichnis

I. GIFT IM OHR.....	9
II. WORTSÜNDEN IN DER KIRCHLICHEN BEICHTE.....	19
1. Aussprechen: Sündentilgung und Sprache	19
2. Hören und Antworten	28
3. Gefahren des Hörens.....	35
4. Nachsprechen als Wegsprechen	37
5. Adressierung I	41
6. Lossprechen	44
7. Die geistigen Gaben des Beichtvaters.....	49
8. Das Beichtgeheimnis.....	53
III. LITERARISCHE (ANTI-)BEICHTEN.....	57
1. Die Erfindung des Lesers als Beichtvater	57
2. Adressierung II.....	65
3. Adressaten literarischer Beichten	70
4. Ästhetisches, moralisches und/oder juristisches Urteil.....	82
IV. DOSTOEVSKIJ UND BACHTIN:	
DAS VERSCHWINDEN DES ADRESSATEN	89
1. Antwort und Verantwortung.....	89
2. Beichte ohne Antwort: Dostoevskij	93
3. Reaktive Beichte: Beichten als Racheakt	100
4. Ressentiment als Antwort auf ein fehlendes Gegenüber	105
5. Unbewusste Adressierung.....	108
6. Unmoralische Adressierungen: <i>otzyvčivost'</i> (Resonanzfähigkeit).....	114
7. Der Anspruch des a/Anderen: Bachtin.....	119
8. Gottesstürmerische und menschenstürmerische Beichten	128
V. ANSTECKENDE REUE VS. ANSTECKENDE SÜNDE	
TOLSTOJS ANSCHREIBEN GEGEN DIE SCHWÄCHE	133
1. «Beichte. Einleitung zu einem unveröffentlichten Werk»	133
2. Die Schwächen	136

3. Schwächebücher.....	141
4. Tolstoj und Rousseau: Abschreckung vs. Sympathie.....	143
5. Das Erwachen von der Schwäche	147
6. Literatur als Ansteckung zur Reue	154
7. Beichte im Zugabteil	160
VI. BEKENNTNISKRAFT	
ENTSÜNDIGUNG UND SPRACHWUNDER BEI GOR'KIJ	167
1. Beichte im Gottbauertum	167
2. Schuld und Schuldtilgung: Nietzsche, Marx und Gott	170
3. Totes vs. vitales Wort.....	179
VII. UNBEWUSSTE GESTÄNDNISSE	
1. Beichtvater und Psychoanalytiker	193
2. Übertragungssucht und Geständniszwang (Theodor Reik)	198
3. Das Gespräch im Gespräch (doppelte Adressierung): Vološinovs (Bachtins) Theorie der verbalen Reaktionen	204
4. Literarische Selbstanalyse: Michail Zoščenko.....	209
VIII. THEATERTHERAPIE:	
DOPPELTE KATHARSIS BEI NIKOLAJ EVREINOV	223
1. Das Ich auf der Bühne.....	223
2. Die Schuld des Theaters: Verstellung	227
3. Aktive und passive Katharsis.....	231
4. Theatertherapie.....	237
IX. SELBSTKRITIK	
BEICHTEN IM SOZIALISTISCHEN REALISMUS	243
1. Kritik und Selbstkritik	243
2. Die Rechtfertigung der Selbstkritik	246
3. «Unsere, bolschewistische Selbstkritik» und die «fremde, antibolschewistische «Selbstkritik»	252
4. Wem gegenüber wird Selbstkritik geübt, an wen ist sie adressiert?.....	259
5. Potentielle Schuld	263
6. Öffentliche Selbstanklagen (Babel', Ėjzenštejn)	268
7. Selbstkritik als Schreibweise des Sozialistischen Realismus (Ostrovskij, Fadeev, Ažajev)	278

X. FIKTIVE GESTÄNDNISSE. GESTÄNDNIS UND GESCHICHTSSCHREIBUNG BEI DANILO KIŠ.....	295
1. Fiktive und fiktionale Geständnisse.....	295
2. Schall und Rauch	300
3. Novskij, Bucharin, Rubašov, Štajner: biographische Geständnisse	305
4. Die fiktiven Geständnisse der Moskauer Schauprozesse.....	311
5. Performativität und Hermeneutik	318
6. Literarische Konspiration und inversive Narration.....	324
XI. THEATER ODER GERICHT? DAS EINBEZIEHEN DER ZUSCHAUER IN DIE PROZESSE DES URTEILENS	331
1. Ästhetisches und juristisches Urteil vor Gericht.....	331
2. Vom «Gericht vor Gott» zum <i>Gericht über Gott</i>	333
3. Das Gestehen der Inszenierung: Evreinov	345
4. Gericht als Mittel der Kunst.....	351
XII. UNERHÖRTES GESTÄNDNIS NABOKOV UND DIE FRAGEN NACH DEN GRENZEN DER MITTEILBARKEIT	359
1. Hören können	359
2. Der Tod des Hörers	362
3. Transparenz und Opazität.....	367
4. Cincinnat verhört sich.....	370
5. Geständnis ohne Leser: das fehlende Ohr	375
6. Opakes Geständnis.....	379
XIII. DIE VERSIONEN DES VATERS ÜBUNGEN IM FREISPRECHEN	383
1. Zitation und Schuld	383
2. Charms: Selbstrehabilitation	385
3. Sorokin: dem Vater die Beichte abnehmen.....	392
XIV. SCHLUSS: WORTSÜNDEN VOR GERICHT.....	401
LITERATURVERZEICHNIS	409